



Mittwoch, 1. Dezember 1976

Blatt 2795

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Vandalen in den Parks: Heuer 5 Millionen Schäden

Reichsbrücke: Gasleitung über Straßenbahnbrücke in Betrieb

Marktzentrum Landstraße: Einfahrt Ditscheiner-
gasse nochmals geprüft

"Grundlagen für die Verkehrsentwicklung" bis
1978

Fröhlich-Sandner dankt Brückenbauern

Baugrunduntersuchungen für neue Reichsbrücke
genehmigt

Fachbeirat der Kabel-TV-Wien konstituiert
AKH-Gericht wird dem Stadtsenat vorgelegt

Lokal:
(orange)

"OPEC-Polizisten" wurden ausgezeichnet
Ehrung für "Diamantene" und "Goldene"
Hochzeitpaare

Letzte Möglichkeit zur Polio-Impfung

Kultur:
(gelb)

Ausstellung der Wiener Stadt- und Landes-
bibliothek "75 Jahre Universal Edition"

Franz Seitelberger - 60. Geburtstag

Viktor Matejka - 75. Geburtstag

Wien stiftet Nestroy-Ring

Surreale Skulpturen in der Galerie Alsergrund

Sport:
(grün)

Fecht gala im Hilton-Hotel

k o m m u n a l :

=====

vandalen in den parks: heuer 5 millionen schaeden

1 wien, 1.12. (rk) ruecksichtslosigkeit und sinnlose zerstoerungswut einiger weniger mitmenschen verursachten in den staedtischen parks in diesem jahr schaeden in der hoehe von fuenf millionen s. diese summe musste das stadtgartenamt fuer die reparatur zerstoerter parkbaenke und spielgeraete, fuer die neupflanzung beschaedigter baeume und straeucher und fuer die wiederherstellung abgestorbener rasenflaechen ausgeben. auch tiere sind vor den vandalen in wiens parkanlagen nicht sicher: so wurden anfang august drei flamingos im kurpark ober-laa grausam erschlagen. der kurpark ober-laa gehoert mit dem donaupark und dem bereich um die alte donau zu den am meisten heimgesuchten gruenanlagen.

in den staedtischen parkanlagen kostete heuer allein die neuanlage und instandsetzung beschaedigter rasenanlagen 2,5 millionen: durch die sorglosigkeit von spaziergaengern, die einfach abkuerzungen durch das gras suchen - und in vielen parks mit der zeit richtige trampelpfade schaffen -, aber auch durch baufirmen, die widerrechtlich baustoffe auf oeffentlichen gruenflaechen lagern, wurden rund 40.000 quadratmeter rasen zerstoert.

auch die parkbaenke und spielgeraete in den parks zaehlen zu den beliebten zerstoerungsobjekten und werden mitunter vollstaendig demontiert. fuer die wiederherstellung von 800 gartenmoebeln beziehungsweise spielgeraeten musste das stadtgartenamt ueber eine halbe million s ausgeben. 700.000 schilling kostete die neupflanzung beschaedigter straeucher oder baeume - vor allem junge alleebaeume leiden unter der ruecksichtslosigkeit mancher autofahrer, die beim einparken die rinde beschaedigen. weitere 500.000 schilling wurden fuer die reparatur beschaedigter denkmaeler - unter anderem des schindlerdenkmals im stadtpark und des machdenkmals im rathauspark - aufgewendet. (hs)

k o m m u n a l :

=====

reichsbruecke: gasleitung ueber strassenbahnbruecke in betrieb

7 wien, 1.12. (rk) eine wichtige gasversorgungsleitung ueber die donau, die durch den einsturz der reichsbruecke unterbrochen worden war, ist wieder hergestellt: durch ein 500 millimeter-rohr ueber die strassenbahnbruecke werden seit dienstag nachmittag bis zu 60.000 kubikmeter gas pro stunde vom gaswerk leopoldau zum gaswerk simmering geleitet. die bauzeit - mit den arbeiten konnte naturgemaess erst nach fertigstellung der strassenbahnbruecke begonnen werden - betrug rund zwei monate. durch diese nunmehr wiederhergestellte wichtige verbindung ueber die donau wird vor allem die versorgungssicherheit der gebiete rechts der donau wesentlich erhoert. dies teilte stadtrat franz n e k u l a der "rathaus-korrespondenz" mit. nach dem einsturz der reichsbruecke erfolgte die versorgung des simmeringer werkes mit erdgas ueber die "suedleitung" aus kledering und die "ostleitung" aus mannswoerth, seit dienstag zusaetzlich auch wieder ueber die "nordleitung" ueber leopoldau. leopoldau bezieht das erdgas aus der zentralen oemv-verteilerstelle auersthal. selbstverstaendlich gibt es im raum wien mehrere gasleitungsverbindungen ueber die donau, so ueber die floridsdorfer bruecke und ueber oemv-eigene bruecken.

(ger)

1020

L o k a l :

=====

letzte moeglichkeit zur polio-impfung

2 wien, 1.12. (rk) das gesundheitsamt hat die vergangene woche zu ende gegangene erste polio-schluckimpfaktion verlaengert. fuer ''nachzuegler'' besteht kommenden freitag die a l l e r l e t z t e chance, sich in einem der bezirksgesundheitsaemter in der zeit von 9 bis 11 uhr impfen zu lassen. das gesundheitsamt der stadt wien weist in diesem zusammenhang auf das erfreulicherweise gestiegene interesse der bevoelkerung fuer diese schutzimpfung hin und appelliert auch an jene, die sich bisher noch nicht daran beteiligt haben, diese chance zu nuetzen. (z1)

0926

k u l t u r :

=====

ausstellung der wiener stadt- und landesbibliothek
''75 jahre universal edition''

3 wien, 1.12. (rk) mittwoch wurde eine von der wiener stadt- und landesbibliothek veranstaltete ausstellung in der halle des historischen museums der stadt wien auf dem karlsplatz eroeffnet, die dem 75jaehrigen bestehen des grossen wiener und internationalen musikverlages universal edition gewidmet ist.

die ausstellung gibt in zahlreichen notenautographen, korrigierten druckvorlagen und in musikerkorrespondenzen einen querschnitt durch die geschichte des verlages, die gleichzeitig ein querschnitt durch die wiener und europaeische musikgeschichte des 20. jahrhunderts ist.

die universal edition ist mit der 2. wiener schule, also vor allem mit schoenberg, berg und webern aufs engste verknuepft, gleichzeitig aber auch mit den vielen anderen komponisten, die in den vergangenen 75 jahren hier von bedeutung gewesen sind.

die exponate sind ein teil jener grossen bestaende, die die universal edition anlaesslich ihres jubilaeums der wiener stadt- und landesbibliothek in obhut und zur wissenschaftlichen auswertung uebergeben hat.

die ausstellung ist in der halle des historischen museums bei freiem eintritt bis 9. jaenner 1977 zugaenglich. (os)

0930

k u l t u r :

franz seitelberger - 60. geburtstag

4 wien, 1.12. (rk) am 4. dezember vollendet der rektor der universitaet wien, univ.prof.dr. franz s e i t e l b e r g e r , das 60. lebensjahr.

franz seitelberger ist seit 1959 ao. professor und vorstand des neurologischen instituts, seit 1964 ordentlicher professor fuer neurologie an der universitaet wien. aus seiner feder stammen etwa 175 publikationen in wissenschaftlichen zeitschriften und sammelwerken. sein spezialgebiet ist histochemie, neurologie und neuropathologie.

0955

k u l t u r :

=====

viktor matejka - 75. geburtstag

5 wien, 1.12. (rk) am 4. dezember vollendet der schriftsteller und ehemalige amtsfuehrende stadtrat fuer kultur und volksbildung dr. viktor m a t e j k a das 75. lebensjahr. matejka wurde am 4. dezember 1901 in korneuburg geboren. er besuchte dort die mittelschule und studierte sodann an der wiener universitaet geographie und geschichte, insbesondere byzantinistik. nach seinem doktorrat betaetigte er sich als freier schriftsteller und volksbildner. seit dem jahre 1926 gab er zusammen mit nikolaus hovorka die "berichte zur kultur- und zeitgeschichte" heraus, die bis zum jahre 1938 mit insgesamt mehr als 300 nummern erschienen. die berichte waren aus katholischer sicht geschrieben, hatten aber die katholischen soziallehren und eine moderne katholische kulturpolitik als leitziel. sie brachten in der art der "fackel" von karl kraus kommentare zu kulturellen, sozialen und wirtschaftlichen fragen, wobei insbesondere eine materialzusammenstellung der verschiedensten gesichtspunkte aller politischen richtungen gegeben werden sollte. der einfluss der berichte war in diesen jahren recht bedeutend. viktor matejka hat auch in all diesen jahren an den volkshochschulen geographische, weltpolitische und historische vortraege, vortragsreihen und kurse abgehalten. im jahre 1934 wurde matejka zum bildungsreferenten der wiener arbeiterkammer bestellt. im maerz des jahres 1938 wurde er verhaftet und mit dem ersten oesterreichertransport am 1. april nach dachau ueberstellt, wo er bis zum jahre 1944 blieb. nach seiner entlassung war er bei einer baufirma taetig. im jahre 1945 trat matejka der kommunistischen partei oesterreichs bei und wurde von ihr zum amtsfuehrenden stadtrat fuer kultur und volksbildung nominiert. in dieser eigenschaft hat matejka in den schweren jahren nach 1945 versucht, das kulturelle leben wiens aufzubauen und insbesondere den schwer notleidenden kuenstlern, wissenschaftlern und schriftstellern ihr materielles los zu erleichtern. hervorzuheben sind auch seine lebensmittel-, heizungsmaterial- und wohnungsaktionen. nach seiner abberufung als amtsfuehrender stadtrat, uebernahm er ab dezem-

ber 1949 die redaktion der kulturzeitschrift ''das tagebuch'', die er bis 1957 inne hatte. dr. matejka war bis 1953 gemeinderat und mitglied mehrerer gemeinderatsausschuesse. seither ist matejka als schriftsteller und kritiker taetig, wobei vor allem die fragen der bildenden kunst, des bauwesens und der kulturpolitik sein besonderes interesse fanden.

1000

s p o r t :

fechtgala im hilton-hotel

6 wien, 1.12. (rk) im ballsaal des hilton-hotels wird donnerstag, den 2. dezember, eine fechtgala abgehalten, die ganz im zeichen einer ''olympia-revanche'' steht. den ehrenschatz dieser veranstaltung hat der wiener sportstadtrat kurt h e l l e r uebernommen. das reinertraegnis der fechtgala soll zur ausgestaltung des neuen wiener fechtzentrums dienen. (hof)

1017

k o m m u n a l :

=====

baugrunduntersuchungen fuer neue reichsbruecke genehmigt

8 wien, 1.12. (rk) der wiener stadtsenat genehmigte mittwoch auf antrag von stadtrat peter s c h i e d e r die durchfuehrung der baugrunduntersuchungen im 2. und 22. bezirk fuer den geplanten neubau der reichsbruecke. die kosten dafuer werden mit 10,5 millionen s veranschlagt. mit den probebohrungen wird die firma latzel und kutscha, mit den bodenphysikalischen untersuchungen prof. doktor borowicka von der wiener technischen universitaet sowie die hoehere technische bundeslehr- und versuchsanstalt in der schellinggasse beauftragt. (pr)

1045

fachbeirat der kabel-tv-wien konstituiert

9 wien, 1.12. (rk) seit diensttag nachmittag hat die kabel-tv-wien einen fachbeirat. die konstituierende sitzung, bei der der vorsitzende des aufsichtsrates der studien-und forschungsgesellschaft, stadtrat peter s c h i e d e r , ein grundsatzreferat ueber die anwendungsmoeglichkeiten des kabelfernsehens hielt, fand im rathaus statt. dem fachbeirat gehoeren fachleute der interessensvertretungen, der elektroindustrie, der filmwirtschaft, der post und der werbung an. (rp)

1046

k o m m u n a l :

=====

akh-bericht wird dem stadtssenat vorgelegt

10 wien, 1.12. (rk) buergermeister leopold g r a t z beauftragte mittwoch im wiener stadtssenat finanzstadtrat h a n s m a y r und gesundheitsstadtrat prof. dr. a l o i s s t a c h e r , gemeinsam einen bericht ueber die situation beim akh auszuarbeiten und dem stadtssenat vorzulegen. der wiener buergermeister entsprach damit einem ersuchen von oevp-stadtrat w a l t e r l e h n e r. die situation beim bau des neuen akh, so lehner, sei immer undurchsichtiger und er bitte daher den buergermeister, einen bericht an den stadtssenat zu veranlassen.

finanzstadtrat mayr sicherte zu, dass ein solcher bericht auf die tagesordnung des stadtssenats im jaenner oder februar gesetzt werden koenne. das raum- und funktionsprogramm werde in den naechsten tagen fertig. (pr)

1048

k o m m u n a l :

=====

marktzentrum landstrasse:

einfahrt ditscheinergasse nochmals geprueft

11 wien, 1.12. (rk) amtsfuehrender stadtrat heinz n i t t e l berichtete mittwoch im wiener stadtsenat ueber das problem der zu- und abfahrt fuer das neue marktzentrum landstrasse.

fuer das neue marktzentrum landstrasse ist die zufahrt ins tiefgeschoss ueber die ditscheinergasse vorgesehen. seit mit den aushubarbeiten fuer die einfahrt begonnen wurde, erhoben sich beschwerden der dort wohnenden bevoelkerung gegen die geplante technische loesung. als fuer das marktwesen zustaeendiger stadtrat habe er daher die nochmalige ueberpruefung der plaene veranlasst und danach den bezirksvorsteher des 3. bezirktes und die initiatoren einer unterschriftenaktion gegen die einfahrt ditscheinergasse zu einer besprechung eingeladen.

die geforderte verlegung der einfahrt in die marxergasse erwies sich bei neuerlicher pruefung als nicht durchfuehrbar. unter der marxergasse verlaeuft der rechte hauptsammelkanal, der rund 70 prozent des wiener abwassers abfuehrt. eine verlegung dieses wichtigsten kanals rechts der donau ist sowohl technisch wie auch wirtschaftlich wegen der dadurch anfallenden arbeiten und kosten undurchfuehrbar. fuer eine ueberfuehrung reicht die tieflage des kanals nicht aus.

um die laermbelaestigung der wohnbevoelkerung in der ditscheinergasse und unteren viaduktgasse zu verringern, verfuegte stadtrat nittel, dass die einfahrt in die markthalle mit anhaengern und mit sattelschleppern verboten ist. darueber hinaus wird der einfahrtschacht ueberdacht werden.

die ent- und beladetaetigkeiten, die auch bisher eine grosse laermbelaestigung darstellten, werden im kellergeschoss stattfinden und zu einer laermverringerng fuehren.

die regelung des strassenverkehrs wird im einvernehmen mit der bezirksvertretung so erfolgen, dass ein moeglichst fluessiger verkehr ohne stauungen gewaehrleistet werden kann. im zusammenhang mit

dem neuen marktzentrum im 1. und 2. stock werden drei geschosse als parkgarage fuer 248 autos zur verfuegung stehen.

oevp-stadtrat dr. guenther g o l l e r deponierte im namen seiner fraktion die ablehnung des berichtes und beharrte darauf, dass es durchaus technische moeglichkeiten gaebe, die ein- und ausfahrt in die marxergasse zu verlegen. (pr)

1115

L o k a l :

=====

"opec-polizisten" wurden ausgezeichnet

14 wien, 1.12. (rk) im roten salon des wiener rathauses ueberreichte landeshauptmann leopold g r a t z hohe auszeichnungen an polizeibeamte, die sich beim terroristen-ueberfall auf die opec bewaehrten.

das goldene verdienstzeichen des landes wien fuer kriminalbezirksinspektor anton t i c h l e r , der von den terroristen erschossen worden war, nahm der sohn des toten entgegen.

das silberne verdienstzeichen des landes wien erhielten kriminalrevierinspektor i. r. josef j a n d a , polizeirevierinspektor alois k u r a n , polizeirevierinspektor kurt l e o p o l d e r und polizeirayonsinspektor ernst m a j e k . (ka)

1122

ehrung fuer "diamantene" und "goldene" hochzeitspaare

15 wien, 1.12. (rk) im stadtssenatssaal des wiener rathauses fanden sich diensttag und mittwoch auf einladung der stadt wien jeweils 73 hochzeitspaare ein, die von vizebuergemeister hubert p f o c h geehrt wurden. vier der jubelpaare feierten ihre "diamantene", 142 ihre "goldene" hochzeit. (am)

1123

k u l t u r :

=====

wien stiftet nestroy-ring

12 wien, 1.12. (rk) in vertretung von vizebuergermeisterin gertrude froehlich-sandner beantragte mittwoch im stadtssenat finanzstadtrat hans mayr die stiftung eines nestroy-ringes anlaesslich des 175. geburtstages von johann nestroy am 7. dezember. dieser nestroy-ring soll an persoenlichkeiten vergeben werden, die sich durch aussergewoehnliche und ungewoehnliche leistungen bei der pflege der satirisch-kritischen darstellung des wesens dieser stadt sowie ihrer bevoelkerung im geiste von johann nestroy ausgezeichnet haben. der ring wird elliptisch und auseinanderklapbar sein. der geoeffnete ring spiegelt als symbol fuer kritische selbstbetrachtung das bild des beschauers wider.

der nestroy-ring soll jaehrlich hoechstens zweimal vergeben werden und ist unuebertragbar. so wie beim ehrenring der stadt wien faellt auch der nestroy-ring nach dem tod des besitzers an die stadt wien zurueck. (pr)

1118

k u l t u r :

=====

surreale skulpturen in der galerie alsergrund

13 wien, 1.12. (rk) plastiken des surrealen bildhauers carlo w i m m e r bilden den inhalt einer ausstellung, die morgen donnerstag, um 18 uhr, in den räumen der galerie alsergrund, 9, währinger strasse 43, von bezirksvorsteher karl s c h m i e d - b a u e r eröffnet werden wird.

gezeigt werden 70 exponate, wobei es sich bei den ausgestellten skulpturen um realistisch-surrealistische gross- und kleinplastiken aus gips, ton und bronze handelt. den mittelpunkt bildet ein vier meter grosses relief-fries. die vom kuenstler geschaffenen plastiken sind ausschliesslich darstellungen der menschlichen, vorwiegend des weiblichen koerpers, gewidmet.

die ausstellung ist bis 19. dezember, dienstag und donnerstag von 17 bis 19 uhr und sonntag von 10 bis 12 uhr, geöffnet. (z1)

1120

k o m m u n a l :

=====

''grundlagen fuer die verkehrsentwicklung'' bis 1978

17 wien, 1.12. (rk) bis zum jahr 1978 sollen von den geschaeftsgruppen stadtplanung sowie ''verkehr und energie'' grundlagen fuer die verkehrsentwicklung in wien ausgearbeitet werden. dies teilte stadtrat franz nekula mittwoch im rahmen des pressegespraechs des buergermeisters mit. diese ''grundlagen'' sollen sowohl den oeffentlichen als auch den individualverkehr beruecksichtigen. ein starres konzept waere wenig sinnvoll, da sich die technischen und gesellschaftlichen voraussetzungen staendig veraendern und weiterentwickeln.

nekula nahm zu der oevp-forderung, drei schnellbahn-ringe zu errichten, stellung und bezifferte die kosten allein fuer den ausbau der vorortelinie auf 3 bis 3,5 milliarden s. die strecke sei derzeit eingleisig, die tunnelanlagen muessten vollstaendig saniert werden. die oebb beabsichtigen die errichtung eines zentralen verschubbahnhofes in kledering, der wesentliche vorteile fuer wien bringen wird. die zufahrt zu diesem verschubbahnhof wird ueber die verbindungsbahn erfolgen, auf der ein zusaetzlicher personenverkehr deshalb nicht moeglich waere. der schnellbahnverkehr auf der ostbahnstrecke soll trotz der niedrigen frequenz aufrechterhalten werden. ueber die frage der kosten werden verhandlungen zwischen oebb und stadt wien gefuehrt.

die u-bahn wird planmaessig weitergebaut. 1977 wird die u 4 bis zum schottenring fahren. 1978 nehmen die u 1 auf der strecke reumannplatz - karlsplatz und die u 4 auf der strecke heiligenstadt - karlsplatz den betrieb auf. bereits im dezember wird dem gemeinderat der grundsatzantrag auf verlaengerung der u 1 nach kagran vorgelegt.

(ger)

1307

k o m m u n a l :

=====

froehlich-sandner dankt brueckenbauern

18 wien, 1.12. (rk) vizebuergemeisterin gertrude f r o e h -
l i c h - s a n d n e r und bautenstadtrat hans b o e c k waren
dabei, als mittwoch frueh das letzte stueck der behelfsbruecke
fuer den auto- und fussgaengerverkehr im bereich der reichsbruecke
eingesetzt wurde. im anschliessenden pressegespraech des buerger-
meisters verwies die vizebuergemeisterin darauf, dass nach meinung
der fachleute ein solcher brueckenbau in so kurzer zeit noch nie
in europa durchgefuehrt wurde. boeck hob die ausserordentlich gute
zusammenarbeit der vielen beteiligten stellen - bautenministerium,
gemeindeverwaltung, bundesheer, bau-, stahl- und zulieferfirmen -
hervor. von den firmen waren 300 mitarbeiter eingesetzt, 100 pioniere
stellten die brueckenteile zusammen, 20 pioniere fuehrten den gesam-
ten faehrdienst durch. zahlreiche auslaendische experten haben die
baustelle besucht und hoechste lob gespendet. die gesamte gebaute
strecke ist 900 meter lang, davon entfallen 450 meter auf die brueck-
ke, 330 meter davon liegen ueber dem strom.

die fertigstellung des anfang september begonnen bauwerks war
fuer ende jaenner vorgesehen. das hohe bautempo wird es ermoeeg-
lichen, die bruecke schon wesentlich frueher fertigzustellen.

froehlich-sandner und boeck dankten allen, die an diesem
brueckenbau beteiligt waren. (sti)